

Bundesministerium für Finanzen, Wien Winterpalais



Ein Ausbaukonzept zwischen Tradition und Moderne

Das ehemalige Winterpalais des Prinzen Eugen sowie das daran angrenzende Palais Questenberg-Kaunitz und weitere Gebäude werden bereits seit über 150 Jahren als Finanzministerium genutzt. Um dieses bauhistorisch bedeutende, denkmalgeschützte Gebäudeensemble trotz seiner Beanspruchung durch dauerhafte Benutzung auch zukünftig zu erhalten wurde der gesamte Komplex 2007 generalsaniert und den Anforderungen seiner Nutzung entsprechend modernisiert. Grundlegender Bestandteil der Generalsanierung war die Konzeption einer übersichtlichen, klar strukturierten Erschließung aller Teilbereiche, die aufgrund von Zu- und Umbauten der Vergangenheit nicht existierten. Auch die Schaffung großzügiger Raumeinheiten und die Umsetzung aktueller Bürokonzeptionen, waren ein wesentlicher Bestandteil des Entwurfs. Mittels verschiedener renz Glas-Akustik-Komponenten wurde eine moderne, motivationsfördernde und störungsarme Arbeitswelt geschaffen. Hierbei kamen Allfrequenz-Schallabsorber mit integrierten Organisationskomponenten, akustisch wirksame Schiebetüren und weiteren Bauteilen der Ausbauakustik zum Einsatz.

